



# Kreisjournal

Journal  
mit dem Amtsblatt des Landkreises Greiz

10. Jahrgang

6. Februar 2016

Ausgabe 2



Mit dem symbolischen Banddurchschnitt wurde der rund drei Kilometer lange Promenadenweg vom Bio-Seehotel zum Strandbad Zeulenroda offiziell frei gegeben. Der Freistaat Thüringen hat das Vorhaben mit rund 2,2 Millionen Euro gefördert.



Noch ist das Zeulenrodaer Strandbad eine Baustelle, doch mit Beginn der Sommerferien sollen sich hier Badegäste und Sonnenanbeter tummeln können. Rechts im Bild das neu entstehende Zellreder Seehaus, das ebenfalls im Frühjahr erste Gäste empfangen wird.

## Richtfest im Nichtschwimmerbecken

Zeulenroda-Triebes touristisch auf dem Vormarsch: Rohbau für Spa-Bereich des Bio-Seehotels steht, Promenadenweg vom Hotel zum Strandbad eingeweiht

Zugegeben, der Monat Januar eignet sich in unseren Breiten nur bedingt für Festivitäten im Freien, doch ein Richtfest unterm Dach, am tiefsten Punkt eines Neubaus und ohne traditionelle Richtkrone ist wahrlich nicht alltäglich. Sei's drum, die Historie des Bio-Seehotels bietet ohnehin allerhand Außergewöhnliches, da reiht sich das Richtfest im Nichtschwimmerbecken ganz gut ein. Hoteleigner Prof. Hans B. Bauerfeind machte bei seinen Willkommensworten an die Gäste keinen Hehl aus seiner Freude über das bislang Erreichte: „Für uns ist das ein großer Tag. Die Hälfte haben wir geschafft“, sagte er nicht ohne Stolz und dankte allen am Projekt Beteiligten. Mit der Erweiterung des Hotels um den Spa-Bereich hofft Prof. Bauerfeind nicht zuletzt auch darauf, dass die Einheimischen mehr als bisher die Angebote des Hotels für sich entdecken. „Denn es soll auch den Menschen in der Region dienen“, so sein Appell.

Neben dem Bürgermeister der Stadt Zeulenroda-Triebes Dieter Weinlich und der Greizer Landrätin Martina Schweinsburg war auch Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee der Einladung gefolgt, denn neben dem Hotelanbau gab es an diesem Januartag noch einen weiteren Grund zum feiern: Der Promenadenweg, der vom Hotel zum Strandbad immer entlang der Talsperre führt, konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Der drei Kilometer lange

idyllische Wanderweg ist nicht nur für potenzielle Hotelgäste oder Strandbadbesucher interessant. Die Zeulenrodaer haben den Pfad als beliebten Spazierweg längst in Besitz genommen.

Der Freistaat Thüringen hat sowohl den Bau des Spa-Bereichs, der nach Fertigstellung nicht nur Hotelgästen zur Verfügung steht, als auch den Wanderweg mit Fördermitteln unterstützt. Allein in den Ausbau der Wanderroute flossen rund 2,2 Millionen Euro vom Land. Wolfgang Tiefensee lobte die Touristiker im thüringischen und sächsischen Vogtland, die seit Januar 2015 in einem länderübergreifenden Verband die touristische Vermarktung vorantreiben. „Solche Koopera-

tionen brauchen wir noch viel mehr, für Kirchturmdenken sind unsere touristischen Regionen zu klein.“ Dass sich dieser Zusammenschluss bereits im ersten Jahr messbar ausgezahlt hat, darauf konnte Verbandsvorsitzende Martina Schweinsburg verweisen, die kurzerhand das Wort ergriff. Mit Spitzenwerten bei den Übernachtungszahlen, die weit über dem Thüringer Durchschnitt liegen, hat das Vogtland – insbesondere die thüringische Seite – zumindest schon mal einen Achtungserfolg erzielt. Dass diese Zahlen steigerungsfähig sind, steht für alle Beteiligten außer Frage.

Die touristische Entwicklung der Talsperrenregion ist für die Stadt

Zeulenroda-Triebes gegenwärtig eines der Hauptziele, wie der Bürgermeister erläuterte. Das gemeinsam mit der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) entwickelte Konzept wird nun schrittweise umgesetzt. Mit dem fertig gestellten Promenadenweg hat die Stadt ein wichtiges Etappenziel erreicht. Das nächste Etappenziel ist vom Weg aus gut sichtbar – die Umgestaltung des Strandbades. Zum Beginn der Sommerferien sollen sich hier Badegäste und Erholungssuchende tummeln können. Bereits im Frühjahr will das Restaurant „Zellreder Seehaus“ unmittelbar am Strandbad für Gäste empfangsbereit sein.

### Talsperrenwanderweg zum vierten Male ausgezeichnet

Vor wenigen Tagen konnte die Stadt Zeulenroda-Triebes einen weiteren Erfolg für ihre touristischen Ambitionen verbuchen. Der rund 45 Kilometer lange Talsperrenrundwanderweg wurde auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart zum vierten Male in Folge als Premium-Wanderweg vom Deutschen Wanderverband zertifiziert. Die entsprechende Auszeichnung nahm Bürgermeister Dieter Weinlich persönlich entgegen.



Altes Ritual an ungewöhnlicher Stelle: Im künftigen Nichtschwimmerbereich wurde der Bau des neuen Spa-Bereiches am Bio-Seehotel Zeulenroda gerichtet.

Dem Kreisjournal liegt das Amtsblatt Nr. 2-2016 des Landkreises Greiz bei.

## Miteinander geht anders

Die Gleichstellungsbeauftragte des Freistaates Thüringen empört sich öffentlichkeitswirksam über die Umstrukturierung der Frauenschutzarbeit im Landkreis Greiz. Mit den Verantwortlichen vor Ort und dem Trägerverein der Frauenschutzwohnung hat sie aber nicht gesprochen. Die Landrätin des Altenburger Landes schreibt an die Landesregierung, um sich über die Arbeit des Präsidiums des Thüringischen Landkreistages zu beschweren, von dem sie sich nicht mehr vertreten fühlt. Das Präsidium erfährt es aus den Medien, denn bei den eigentlichen Adressaten der Kritik kommt der Brief der Frau Landrätin erst viel später an. Das Thüringer Kultusministerium stoppt das Modellprojekt Thüringer Grundschulen, an dem sich unser Landkreis beteiligt, zum Ende des Schuljahres und die Betroffenen – Landkreis und Horterzieher – erfahren es aus der Zeitung. Das sind mal drei Beispiele allein aus dem Monat Januar, die für mich eines klar verdeutlichen: Irgendwie läuft da was schief in der Kommunikation von oben nach unten. Oder sind neuerdings die Medien die Organe der Landespolitik? „Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast“, schreibt der französische Autor Antoine de Saint-Exupéry in seinem Welterfolg „Der kleine Prinz“.



Für mich als Politikerin heißt das, jede Entscheidung, die auf der politischen Ebene gefällt wird, ist mit Verantwortung für die Gemeinschaft zu fällen, denn sie hat immer Auswirkungen auf die Menschen. Und die fragen natürlich zuallererst uns an der Basis, was das soll. Zum Beispiel die rund 70 Horterzieher, die als Angestellte des Landkreises Greiz mit dafür sorgen, dass das Modell Ganztagschulen eine Erfolgsgeschichte geworden ist. Sie fühlen sich wie wir als ihre jetzigen Arbeitgeber auch nach der knappen Pressemitteilung aus dem Kultusministerium in höchstem Maße verunsichert, selbst wenn ihnen formal eine Übernahme in den Landesdienst versprochen wird. Thüringenweit dürfte es um die 1000 Männer und Frauen betreffen.

Gewiss wird mir jetzt mancher unterstellen, dass ich sowieso alles ganz besonders kritisch beobachte, was so an Regierungsentscheidungen übers Land schwappt. Doch auch wenn wir politisch unterschiedliche Auffassungen vertreten, sind wir allesamt angehalten, einfachste Umgangsformen zu wahren. Dazu gehört für mich, dass man miteinander redet, um in der Sache eine Lösung zu finden. Übereinander zu reden und dies vor allem über die Medien halte ich für den falschen Weg, wenn wir Thüringen voranbringen wollen. Schon einmal habe ich an dieser Stelle gesagt, dass Thüringen nicht allein die Ministerialen in Erfurt sind, sondern wir hier vor Ort sind es, die das Land und seine Lebensqualität prägen, es zukunftsfähig gestalten oder auch nicht. Unser Land hat genug Herausforderungen zu meistern, die ein Miteinander aller Entscheidungsträger auf allen Ebenen geradezu erzwingen, meine ich. Verlässliche, konstruktive Sachpolitik ist gefragt, die uns vor Ort nicht überrumpelt, sondern mitnimmt. Was für mich durchaus einschließt, dass man sich der Sache willen auch mal richtig fetzt. Nur das Ziel darf nicht aus den Augen verloren werden und vor allem nicht die Menschen, die einem Vertrauen geschenkt haben und für die man Verantwortung trägt.

Ihre Martina Schweinsburg

## Die Landrätin gratuliert

Zu hohen Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen gratulierte Martina Schweinsburg in den vergangenen Tagen und Wochen folgenden Jubilaren:

### 100. Geburtstag

05.01.: Erna Böttcher, Weida

### Diamantene Hochzeit

14.01.: Erich und Ingeburg Wendler, Naitschau; Joachim und Ilse Günther, Weida

21.01.: Peter und Helga Erlen, Langenwetzendorf; Bernd und Annerose Heinicke, Pölzig; Werner und Ruth Scheschonka, Greiz; Günter und Ruth Kneußel, Triebes; Richard und Siegrid Kurt, Berga/Elster

28.01.: Karl und Inge Häfner, Weida

29.01.: Heinrich und Käte Stöcker, Zeulenroda

31.01.: Arno und Hannelore Kirmse, Kraftsdorf

### Eiserne Hochzeit

20.01.: Rolf und Leonore Heßner, Greiz

## Amtsblatt 18-2015 erschienen

Am 29. Dezember 2015 ist das Amtsblatt Nr. 18-2015 des Landkreises Greiz erschienen. Es enthält die Haushaltssatzung des Landkreises Greiz für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie dem Auslegungshinweis.

Das Amtsblatt ist unentgeltlich erhältlich im Landratsamt Greiz, in der Straßenverkehrsbehörde in Weida sowie etwas zeitversetzt in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen. Ebenso ist es unter [www.landkreis-greiz.de](http://www.landkreis-greiz.de) im Internet abrufbar.

## Kassenärztlicher Notdienst

Der Kassenärztliche Notdienst gewährleistet die Versorgung der Patienten außerhalb ärztlicher Präsenzzeiten. Seit vier Jahren gibt es in Thüringen 27 feste Notdienstzentralen. Außerdem gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117.

**Kassenärztlicher Notdienst Gera:** Tel: 116 117

**Hausbesuche:** Mo, Di, Do 18-07 Uhr, Mi, Fr 13-07 Uhr; Sa, So, Feiertage, Brückentage 07-07 Uhr

**Notdienstsprechstunde:** Notdienstzentrale, Ernst-Toller-Str. 14: Mo, Di, Do 18-21 Uhr, Mi, Fr 13-21 Uhr; Sa, So, Feiertage, Brückentage, 24.12., 31.12.: 8-21 Uhr

**Kassenärztlicher Notdienst Greiz/Zeulenroda:** Tel: 116 117

**Hausbesuche:** Mo, Di, Do 18-07 Uhr, Mi, Fr 13-07 Uhr; Sa, So, Feiertage, Brückentage 07-07 Uhr

**Notdienstsprechstunde:** Krankenhaus Greiz Mi, Fr 16-19 Uhr; Sa, So, Feiertage, Brückentage 9-12, 15-19 Uhr 24.12., 31.12.: 10-16 Uhr

## Ehrenamtliche Bürgermeister stehen 2016 zur Wahl

In 26 Städten und Gemeinden des Landkreises Greiz wird in diesem Jahr ein neuer Bürgermeister gewählt. Die sechsjährige Amtszeit der ehrenamtlichen Amtsträger endet 2016.

Nach jetzigem Stand will die Kommunalaufsicht im Landratsamt dem Vorschlag des Ministeriums für Inneres und Kommunales zur Bündelung der Wahltermine in Thüringen folgen, so dass voraussichtlich der 5. Juni 2016 als Wahltermin festgelegt wird, zwei Wochen später

, also am 19. Juni, wäre dann - falls erforderlich - der Stichwahltag.

In folgenden Gemeinden wird 2016 ein neuer Bürgermeister gewählt: Caaschwitz, Hartmannsdorf, Hohenleuben, Kühdorf, Langenwolschendorf, Neumühle, Weißendorf, Brahmenau, Großenstein, Hirschfeld, Pölzig, Schwaara, Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt, Teichwitz, Bocka, Hundhaupten, Lederhose, Lindenkreuz, Saara, Zedlitz.

## Sparkasse schützt gefährdete SB-Einrichtungen

In enger Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Ermittlungsbehörden weitet die Sparkasse Greiz ihr Sicherungskonzept für Kundencenter, Filialen und SB-Einrichtungen aus. Mit dem Überfall auf die Filiale in Greiz-Sachwitz war die Sparkasse das 3. Mal in kurzer Zeit Ziel von Schwerkriminellen, die rücksichtslos versuchen, an Bargeld zu gelangen. Die Geschäftsstelle bleibt aufgrund der massiven Zerstörungen erst einmal geschlossen.

Für die Ergreifung der Täter hat die Sparkasse erneut eine Belohnung von 2.500 Euro ausgelobt. Zurzeit werden standortindividuelle

Sicherungsmaßnahmen vorbereitet, wie die Nachrüstung von Explosionsdämpfungsmodulen und Gasprotektionssystemen, der Einsatz von Farbpatronen oder die Echtzeitauswertung von Videoaufnahmen.

Da die Überfälle meist in den Nachtstunden geschehen, schließt die Sparkasse die SB-Einrichtungen in Gera-Langenberg, Bad Köstritz, Pölzig, Hohenleuben, Mohlsdorf, Greiz-Pohlitz, Langenwetzendorf und Obergrochlitz vorerst in der Zeit von 23 bis 5 Uhr. Die Bargeldversorgung wird über die jeweils nächste und vor Ort ausgewiesene Sparkassengeschäftsstelle sichergestellt.

## Impressum Kreisjournal

**Herausgeber:** Landratsamt des Landkreises Greiz

**Verantwortlich:** Landrätin Martina Schweinsburg  
Dr.-Rathenau-Platz 11  
07973 Greiz  
Tel. 03661/876-0  
Fax: 03661/876-222  
mail: [info@landkreis-greiz.de](mailto:info@landkreis-greiz.de)  
Internet: [www.landkreis-greiz.de](http://www.landkreis-greiz.de)

**Redaktion:** Pressestelle Landratsamt  
Ilona Roth  
Tel.: 03661/876153  
Fax: 03661/876222  
mail: [presse@landkreis-greiz.de](mailto:presse@landkreis-greiz.de)

**Auflage:** 56 600 Exemplare  
Satz und Vertrieb:  
Verlag Dr. Frank GmbH,  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 07545 Gera

**Druck:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH

**Erscheinungsweise:** 1 x monatlich

**Verteilung:** an alle Haushalte des Landkreises



# Landräte aus dem gesamten Bundesgebiet zu Gast

Landkreis Greiz war Gastgeber für Klausurtagung des Deutschen Landkreistages

Der Deutsche Landkreistag (DLKT) war mit seinem Präsidium, dem Landräte aus der gesamten Bundesrepublik angehören, am 12. und 13. Januar im Landkreis Greiz zu Gast. Die Greizer Landrätin Martina Schweinsburg war in ihrer Funktion als Präsidentin des Thüringischen Landkreistages die Gastgeberin für diese Klausurtagung im Bio-Seehotel in Zeulenroda.

Auf der Agenda des politischen Beschlussgremiums des kommunalen Spitzenverbandes, der die Interessen von fast 300 Landkreisen gegenüber der Politik vertritt, standen vor allem der Umgang mit der aktuellen Flüchtlingssituation. In diesem Zusammenhang ging es sowohl um Fragen der Unterbringung und Versorgung von Flücht-



Stellten sich nach der zweitägigen Tagung im Bio-Seehotel Zeulenroda den Fragen der Medienvertreter: (v.l.) DLKT-Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Reinhard Sager und Martina Schweinsburg.

lingen, die Frage der Verfügbarkeit von Wohnraum als auch um die Verabschiedung eines Positionspapiers zur bevorstehenden Aufgabe der Integration.

Nach der zweitägigen Klausurtagung im Bio-Seehotel forderte der Präsident des Deutschen Landkreistages, Landrat Reinhard Sager, den Zuzug nach Deutschland spätestens bis zum Frühjahr wirksam zu reduzieren. „Nur wenn deutlich weniger Flüchtlinge als bisher in Deutschland aufgenommen werden, kann die Unterbringung, Betreuung und Integration der Asylbewerber und Flüchtlinge überhaupt gewährleistet werden“, machte er die Haltung des Deutschen Landkreistages als Interessenvertreter der Landkreise deutlich.

## Unternehmen auf Schulbesuch

Zweite Berufsmesse der Max-Greil-Regelschule Weida mit 17 Ausstellern

Zum zweiten Male fand kurz vor Beginn der Winterferien eine Berufsmesse in der Max-Greil-Regelschule Weida statt. Organisiert von der Schule und dem Projekt Schule-Wirtschaft des Landkreises bietet diese Messe in der Turnhalle den Schülern der 8., 9. und 10. Klassen die Möglichkeit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe – also im Raum Gera und Landkreis Greiz – zwanglos zu informieren.

17 Aussteller nutzten das Angebot zur Präsentation: Autohäuser zum Beispiel, die Kfz.-Mechatroniker ausbilden, Unternehmen der Metallverarbeitung, das Chemiewerk Bad Köstritz, aber auch Softwareentwickler, die Landwirtschaft und staatliche wie private Bildungseinrichtungen warben für ihre Ausbildungsmöglichkeiten. Für die Jugendlichen der Regel-



„Sitzprobe“ von Fabian Hoyer aus der 10. Klasse am Stand der Firma Roth aus Wöhlsdorf. Hinter ihm Andreas Jäckel, derzeit Azubi im letzten Lehrjahr bei Roth Werkzeugbau GmbH.

schule eine optimale Gelegenheit, sich über Berufsbilder, Ausbildung und Karrierechancen praktisch

vor ihrer Haustür zu informieren, die sie mehr oder weniger intensiv nutzen.

Manche der Zehntklässler hatten schon ihren Ausbildungsvertrag unterschrieben, andere hatten Eignungstests und Bewerbungsgespräche noch vor sich, für wieder andere war die Berufsmesse eine Orientierungsmöglichkeit, weil sie sich für die Richtung ihres beruflichen Werdegangs noch nicht endgültig festgelegt hatten. Ein nicht geringer Teil von ihnen will weiter die Schulbank drücken, um die (Fach-)Hochschulreife zu erlangen. Alles in allem eine für beide Seiten wichtige und konstruktive Veranstaltung, weil sie den direkten Kontakt ermöglicht. Der werde immer wichtiger, will man Jugendliche für die Ausbildung gewinnen, meinte zum Beispiel Heike Grau, Ausbildungsberaterin im Landwirtschaftsamt Zeulenroda. Deshalb nutze man auch die gebotenen Möglichkeiten auf Messen wie dieser.

## In Triptis neuer Bus-/Bahnanschluss

Mit dem Fahrplanwechsel zum 13. Dezember 2015 haben sich die Fahrplanzeiten auf der Strecke Saalfeld – Gera um 30 Minuten verschoben. Dadurch verschlechterten sich die Anschlussbeziehungen in Weida hinsichtlich des Eckanschlusses von Saalfeld in/aus Richtung Zeulenroda. Gleichzeitig veränderte die PRG Greiz den Fahrplan auf der Linie 40 zwischen Zeulenroda und Triptis. Die Busse beginnen und enden nun aus Zeulenroda kommend bereits am Bahnhof Triptis und fahren nicht mehr durch bis Neustadt/Orla.

Dafür haben die Fahrgäste in Triptis nun Anschluss an die Züge der Erfurter Bahn sowohl in Richtung Saalfeld, als auch in Richtung Gera. Insbesondere für die Kleinstadt Auma verbessert sich damit die Anbindung an den ÖPNV deutlich. Weitere Informationen unter: [www.erfurter-bahn.de](http://www.erfurter-bahn.de)

## Fachkräftesicherung Thema zum BVMW-Jahresauftakt

Mit einem Besuch der Bauerfeind AG in Zeulenroda-Triebes startete die Jahresauftakt-Veranstaltung des BVMW Ostthüringen in Zeulenroda-Triebes. Die Veranstaltung zum Thema „Fachkräfte - unser wichtigster Betriebsstoff“ wurde in Kooperation mit dem Projekt KOFA des Instituts der Wirtschaft Köln organisiert, einer Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Etwa 100 Unternehmer trafen sich nach der Betriebsbesichtigung im Bio-Seehotel zu interessanten Vorträgen von Dr. Regina Flake zu „Demokriefester Personalarbeit mit Lebenszyklusorientierung“ und Dr. Michael Zibrowius zu „Fachkräftesicherung und Generation Y“. Beide Referenten sind für das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung Köln (KOFA) tätig.

Ulrich Winterstein, Regionalgeschäftsführer des BVMW Ostthü-



Der Jahresauftakt des BVMW im Bio-Seehotel Zeulenroda gelang mit dem Improvisationstheater Frizzles aus Köln auch kulturell.

(Foto: Beikirch/OTZ)

ringen, verwies darauf, dass bis 2020 in Deutschland 2,2 Mio. Fachkräfte, davon 400 000 Ingenieure und Techniker fehlen werden. Fragen danach, wie man neue Fachkräfte gewinnt und im Unternehmen hält, nehmen an Bedeutung zu.

Kerstin Kramer, Kreisgeschäftsfüh-

rerin der Landkreise Greiz und Saale-Orla kündigte an, dass nach den zahlreichen Veranstaltungen im Vorjahr, u. a. gemeinsam mit dem Landratsamt Greiz, zum Thema Fachkräftesicherung und Unternehmenskultur weitere Erfahrungsaustausche folgen werden.

## „WildkatzenSPRUNG – Rückkehr auf leisen Pfoten“

Fotoausstellung seit 29. Januar im Landratsamt Greiz, Haus Dr.-Scheube-Straße, zu sehen

Die Sonderausstellung „WildkatzenSPRUNG – Rückkehr auf leisen Pfoten“ des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) ist seit 29. Januar, im Landratsamt Greiz, Haus II, Dr.-Scheube-Straße, zu sehen.

Mit eindrucksvollen, großformatigen Fotos entführt die Ausstellung des BUND-Projektes „Wildkatzensprung“ den Besucher in die heimliche Welt der Wildkatzen. Einzigartige Tierfotografien, Landschaftsbilder und Porträtaufnahmen wecken Neugier und Interesse für die anmutigen Wildkatzen und das wichtige Thema Waldverbund. Die Zerschneidung der Wälder durch Ackerflächen, Straßen und Siedlungen ist die größte Gefahr für die Wildkatze. Nur wenn die Wälder wieder miteinander verbunden werden, können die Wildkatze und

viele andere gefährdete Arten weitläufig wandern, sich vermehren und neue Lebensräume erschließen.

Bildlich führt die Ausstellung durch Wildkatzenlebensräume, greift die Gefahr Lebensraumzerschneidung und -schwund auf und gibt damit spannende Einblicke in das Projekt. Dieses größte Einzelprojekt in der Geschichte des BUND ergänzt seit 2012 das „Rettungsnetz Wildkatze“ und wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert. Die Sonderausstellung ist bis Ende Februar zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes zu sehen und wahrlich einen Besuch wert. Der Eintritt ist frei.



Beindruckende Aufnahmen vom scheuen Jäger, der auch im Elstertal (Nachweis-)Spuren hinterlassen hat, zeigt die Ausstellung im Haus II des Landratsamtes Greiz.

## Greizer Bibliothek investiert Preisgeld in neue Medientechnik

Die Greizer Stadt- und Kreisbibliothek hat etwas geschafft, was zuvor in Thüringen noch keinem gelang. Innerhalb von zehn Jahren erhielt die Einrichtung 2015 zum zweiten Male den Thüringer Bibliothekspreis – beinahe so etwas wie ein Tabubruch. Immerhin gibt es rund 100 Bibliotheken im Land.

Dr. Thomas Wurzel von der den Preis auslobenden Sparkassen-Kulturstiftung und Sabine Brunner von der Landesfachstelle Bibliotheken berichteten, dass sie als Juroren an der Greizer Bibliothek und ihren herausragenden Projekten einfach nicht vorbei kamen. Kontinuierlich Außergewöhnliches werde in Greiz geleistet mit weit überdurchschnittlichem Engagement, „gepaart mit einem breiten Ideenreichtum und einer hohen Innovationskraft“, befand die Jury. Das großartige Kochbuch „Die Greizer Region kocht international“ – geradezu symptomatisch für die von Bibliotheksleiterin Corina Gutmann akribisch betriebene Netzwerkarbeit in der Region – oder die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Justizvollzugsanstalt Hohenleuben, aus der ebenso mit viel Lob bedachte Projekte hervorgegangen sind,



Bibliotheksleiterin Corina Gutmann (Mitte) zeigt mit Sabine Brunner und Dr. Thomas Wurzel die Urkunde für den Thüringer Bibliothekspreis 2015 und das Buch „Die Greizer Region kocht international“, das die Jury sehr beeindruckt hat.

seien als zwei Beispiele genannt. Zur Pressekonferenz Mitte Januar erläuterte Bibliotheksleiterin Corina Gutmann im Beisein des Greizer Bürgermeisters Gerd Grüner und der Landrätin Martina Schweinsburg sowie Dr. Thomas Wurzel und

Sabine Brunner, wofür die 10.000 Euro Preisgeld eingesetzt werden. Die Ausleihe am Greizer Kirchplatz rüstet technisch auf, um sich weiter als „interaktiver Lernort“ zu profilieren. So sollen verteilt im ganzen Haus

kleine Lerninseln, wie Corina Gutmann es nannte, geschaffen werden, ausgestattet mit Laptop und Headsets, um so das Lernen in kleinen Gruppen besser als bisher zu ermöglichen. Die entsprechende Lernsoftware, frei zugängliches WLAN-Netz, Beamer und Kamera, werden die Ausstattung komplettieren.

Damit will die Bibliothek auf ihrem Weg hin zu einem offenen, modernen Begegnungs- und Kommunikationszentrum für Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft einen weiteren Schritt vorankommen. Schon jetzt sei sie gerade für Neankömmlinge – Asylbewerber und Flüchtlinge – ein wichtiger Anlaufpunkt, wenn es ums Kennenlernen der neuen Heimat und Integration gehe, so die Bibliotheksleiterin.

Was jedoch nicht heißt, dass die „klassische Bildungsarbeit“ mit Schulen, Kitas usw. oder das vielfältige Veranstaltungsprogramm weniger intensiv betrieben werde. Denn mit dem Dank für den Preis verbindet das fünfköpfige Bibliotheksteam auch gleich die Botschaft: Wir machen weiter! Wer wolle daran zweifeln!

## Jetzt um den IQ Innovationspreis 2016 bewerben

Bis zum 14. März 2016 können neuartige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen aus den Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences beim Wettbewerb um den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016 eingereicht werden. Der „IQ“ ist der einzige Clusterinnovationswettbewerb in Mitteldeutschland mit dem Ziel einer starken Profilierung der Innovationslandschaft und Stärkung der

regionalen Cluster. Die besten marktfähigen Innovationen sind mit je 7.500 Euro Preisgeld dotiert, der Gesamtsieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Alle Gewinner werden für ein Jahr Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Alle Clustersieger erhalten zusätzlich umfangreiche PR-, Marketing- und Beratungsleistungen sowie einen Kurzfilm über ihre Innovation. Der Wettbewerb, der bereits zum

12. Male ausgeschrieben ist, richtet sich an Unternehmer, Gründer, Studenten und Wissenschaftler, die ein innovatives Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung entwickelt haben.

Der IQ kooperiert mit den Landeswettbewerben XIX. Thüringer Innovationspreis 2016. Die Teilnahme beim IQ Innovationspreis ist kostenfrei und erfolgt über das Online-Bewerbungsformular unter: [www.iq-mitteldeutschland.de](http://www.iq-mitteldeutschland.de).

## Schenkung an das Sommerpalais

Die Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung im Greizer Sommerpalais kann sich über eine Schenkung freuen. Der Freundeskreis der Sammlungen im Sommerpalais zu Greiz e.V. hat dem Haus ein neues Kassensystem mit allem drum und dran im Wert von rund 12.600 Euro als Schenkung überlassen. Weil der Landkreis Träger der Sammlung ist, musste der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport der Schenkung zustimmen, was er einstimmig tat.



# Tourismusverband ist in Messesaison 2016 gestartet

Die Messesaison 2016 ist für den Tourismusverband Vogtland e.V. im Januar gleich mit drei zeitgleich stattfindenden Messen gestartet. Vom 15. bis 24. Januar war der Verband auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin präsent, am 16. und 17. Januar warb der Tourismusverband auf der Messe Caravan, Motor, Touristik in Stuttgart für die Angebote im Vogtland und im Stern Center Potsdam wurden die Besucher auf der 15. Reisebörse begrüßt.

Aktuell interessieren sich die Messebesucher vor allem für Winterurlaubsangebote, viele planen aber auch schon für den Frühling und Sommer. Besonders nachgefragt wurden die Themen Aktivurlaub, Wintersport, Urlaub am Wasser, Wandern und Radfahren. Viele Besucher interessieren sich auch für kulturelle und familienfreundliche Angebote. Das Gastgeberverzeichnis mit Einträgen von Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen etc. wird immer gerne mitgenommen. Dabei werden die Wünsche und



Der Stand des Tourismusverbandes Vogtland auf der Messe in Stuttgart. (Foto: TVV)

Interessen der Gäste immer mit insgesamt 82 Messetagen die anspruchsvoller und differenzierter touristischen Angebote der Region vorstellen. Zu den größten und wichtigsten Messen zählt u.a. die Internationale Tourismusbörse

(ITB) Anfang März in Berlin. Aber auch die Haus-Garten-Freizeit und die Touristik & Caravaning in Leipzig sind enorm wichtig, da gerade die Region Leipzig ein bedeutender Quellmarkt für die Destination Vogtland ist. Zudem will sich der Verband dieses Jahr stärker auf kleineren Reisebörsen in Einkaufszentren, u.a. in Regensburg, Erfurt und Leipzig präsentieren.

Unter der Dachmarke Vogtland – Sinfonie der Natur werden die drei neuen Produktlinien Natur spüren, Musik fühlen und Familie leben vorgestellt. Auch die Vogtland App spielt eine Rolle und soll den Besuchern die Reiseentscheidung für die Region schmackhaft machen. Ziel ist es außerdem, den Bekanntheitsgrad der Region zu erhöhen.

Auf allen Messen und Präsentationen werden die vielfältigen Urlaubsangebote der Region, die Mitglieder und Kooperationspartner des Tourismusverbandes Vogtland, wie etwa die Badewelt Waikiki Zeulenroda präsentiert.

## Landkreis Greiz war in Berlin dabei

Auch in diesem Jahr präsentierte sich der Landkreis Greiz auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. In Halle 20 – am Thüringenstand – waren ebenso wie die Vertreter der Thüringer Landkreise auch die Vogtlandwerkstätten und der Greizer Töpfer Ralf Naundorf mit von der Partie.

Nach wie vor ein Hit sind die speziellen IGW-Souvenirs für die Besucher, die es nur bei den Vogtlandwerkstätten gibt. Stoffbeutel, bedruckt mit den Konterfeis der Gäste vor typischer Vogtlandkulisse. Etwa 3000 Stück gingen auch 2016 über den Tresen.

## Hartmannsdorf feiert Ersterwähnung

Mit einer Festwoche vom 1. Mai bis 8. Mai 2016 feiert die Gemeinde Hartmannsdorf ihre Ersterwähnung vor 650 Jahren. Eine großes Dorf- und Familienfest unter dem Motto „So bunt ist unser Hartmannsdorf“ am 7. Mai und das große Maibaumsetzen am 8. Mai krönen die Festwoche.

Nähere Einzelheiten zum Festprogramm sind unter [www.stadt-bad-köstritz.de](http://www.stadt-bad-köstritz.de) abrufbar.



## Sternsinger wieder im Landratsamt



Auch 2016 gehörten die Greizer Sternsinger zu den ersten Besuchern des Landratsamtes im neuen Jahr. Sie überbrachten den Segen und sammelten Spenden für einen wohltätigen Zweck. Diesmal unterstützen sie mit ihrer Aktion eine Stiftung in Bolivien, die Kinder- und Jugendeinrichtungen betreibt, angefangen von Kindergärten bis hin zu einer Fußballschule. Insgesamt waren allein in Greiz rund 30 Sternsinger unterwegs.

## Qualitätssiegel für Verein We4kids e.V.

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung hat deutschlandweit Projekte und Impulse geprüft. Der Verein We4kids e.V. hat es mit seinen Projekten geschafft, nun zu den 100 Werkstatt N-Projekten und -Impulsen 2016 zu gehören, die mit dem Qualitätssiegel für Nachhaltige Projekte ausgezeichnet werden.

„Das Werkstatt N-Qualitätssiegel ist für uns eine besondere Auszeichnung“, freut sich Vereinsvorsitzender Bernd Lehmann. „Es zeigt, dass wir mit unseren Projekten für Kinder und Jugendliche einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag leisten.“

## Informationstag für Prostatapatienten

Die 1. und 2. Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Gera und Umgebung laden zu einem Patienteninformationstag zum Thema „Nachsorge bei Prostatakarzinom“ ein. Termin ist Mittwoch, 24. Februar, 15 bis 17 Uhr (Einlass 14:30 Uhr).

Die Nachsorge beginnt im klinischen Bereich und erstreckt sich über viele Jahre. Unter diesem Aspekt sind die Vorträge zusammengestellt: Nachsorge aus der Sicht des Operateurs (OA Dr. med. Andreas Auge); aus der Sicht des Strahlentherapeuten (OA DM Torsten Heil); aus Sicht des niedergelassenen Urologen (Dr. med. Jens Friedrich); aus Sicht der niedergelassenen Psycho-Onkologin (Dr. med. Birgit Wilski).

Die Veranstaltung findet im Kommunikationszentrum der Sparkasse in Gera, Schloßstraße 24 statt. Kontakt: Günther Model, Tel. 036602-23255; Dr. Wolfgang Fischer: Tel. 036601-45197.



# Wahl der populärsten Sportler 2015 im Landkreis Greiz

## Abstimmung bis 7. März / Am 9. April Siegerehrung zum Ball des Sports

Auch in diesem Jahr ruft der Kreissportbund Greiz zur Wahl der populärsten Sportlerin, des populärsten Sportlers und der populärsten Mannschaft 2015 des Landkreises Greiz auf. Gekürt werden die Sieger der Umfrage zum Ball des Sports des Landkreises Greiz am 9. April 2016 in der Vogtlandhalle Greiz. An diesem Abend erfolgen ebenfalls die Ehrungen der besten Nachwuchssportler des Jahres 2015 und die Würdigung des Ehrenamtes, umrahmt von einem anspruchsvollen Showprogramm und Livemusik.

Jeder kann sich beteiligen. Einfach den Stimmzettel ausfüllen, ausschneiden und bis Montag, 7. März 2016 (Poststempel), an den Kreissportbund Greiz, PF 13 22, 07962 Greiz, senden!

Die Kandidaten, die durch eine Jury nach Vorschlägen der Sportvereine nominiert wurden, hoffen auf eine hohe Beteiligung an der Stimmabgabe, würde dies doch ihre sportlichen Leistungen in besonderer Weise honorieren.

Unter den Einsendungen verlost der Kreissportbund Greiz drei mal zwei Freikarten für den Ball des Sports am 9. April 2016.

### Kandidaten Populärster Sportler

**Benedikt Schult**, 1. Greizer Karate-Dojo / Kickboxen: 2. Platz DM\* Kickboxen - 69 kg

**Thomas Kwiczalla**, TSV Zeulenroda/Feuerwehrt: 2. Platz WM\*\* Disziplin Löschangriff; 3. Platz DM Disziplin 100 m Hindernisbahn

**Uwe Rohn**, Langenwetzendorfer Schützenverein: 1. Platz Thüringer Meisterschaften/Revolver 9-mm-Luger

**Marcel Schmidt**, Judosportverein Auma: 1. Platz Thür. Meisterschaften/ - 60 kg

**Stephan Vogel**, LAV Elstertal Bad Köstritz/Leichtathletik: 1. Platz Thür. Meisterschaften im Fünfkampf, Kugelstoßen, Diskuswurf und Speerwurf / AK M 30

**Sebastian Wendel**, RSV Rotation Greiz/Ringen: 5. Platz DM Freistil bis 96 kg, 2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaften Freistil bis 96 kg

**Heintje Wyczisk**, Luftsportverein Greiz: 1. Platz DM Motorkunstflug/Kategorie Advanced - Laser 260

**Mario Voigt**: TuS Osterburg Weida/Fechten: Teilnahme an Senioren-EM\*\*\* Herrendegen

**Rafael Hempel**, Tauchclub Chemie Greiz/Tauchen: 2. Platz DM Orientierungstauchen/Short Race, 4. Platz DM Orientierungstauchen/Kombinationswertung

**Kersten Thiele**, 1. RSV Greiz/ Radsport: 1. Platz Weltcup Bahnradsport/Madison; 5. Platz WM Bahnradsport/4.000-m-Mannschaftsverfolgung; 1. Platz DM Straßenradsport/Mannschaftszeitfahren; 4. Platz DM Bahnradsport/4.000-m-Einzelverfolgung

**Matthias Rohn**, TuS Osterburg Weida/Tischtennis: 1. Platz Thüringer Meisterschaften Einzel - U18

**Helmut Abromeit**, 1. Schwimmklub Greiz: 1. Platz Thüringer Meisterschaften 50 m Schmetterling, 50 m Rücken

**Thomas Bär**, Ponysportverein Wenigenauma/Fahrsport: 7. Platz WM im Pony-Vierspannerfahren, 2. Platz DM im Pony-Vierspannerfahren

**Ivo Eschrich**, SV Blau-Weiß Auma/Kegeln: 1. Platz Thüringer Meisterschaften Kegeln-Classic/120 Wurf

### Kandidaten Populärste Sportlerin

**Bettina Winkler**, RFV „Gestüt Bret-

mühle“/Fahrsport: 1. Platz Thüringer Meisterschaften Einspanner- und Zweispännerfahren (Pferde)

**Karina Köber**, PSV Merkendorf/Reitsport: 1. Platz Thüringer Meisterschaften Springreiten/offene Klasse

**Annekatrien Daßler**: TSV Zeulenroda/Feuerwehrt: 1. Platz Deutschlandcup Gesamtwertung aller Disziplinen

**Iris Opitz**, LAV Elstertal Bad Köstritz/Leichtathletik: 3. Platz WM 4 x 100 m Staffel; 1. Platz EM 4 x 200 m Staffel; 5. Platz EM 200-m-Lauf; 3. Platz DM 100-m-Lauf (AK W45)

**Anna Müller**, SV Pöllwitz/Kegeln: 1. Platz DM-U23 Kegeln/Classic 120 Wurf

**Rosa Liebold**, Karate Kampfsport Hohenleuben: 1. Platz DM Karate-Kumite/ + 68 kg

**Constanze Dietzsch**, TSV Zeulenroda/Leichtathletik: 4. Platz DM 4x 100 m Staffel, 7. Platz DM 100 m Lauf (AK U20), 1. Platz Thüringer Meisterschaften 100 m Lauf, 200 m Lauf (AK U20)

**Katja Straub**, TuS Osterburg Weida/Fechten: Teilnahme an Senioren-EM/Damendegen

**Benita Naumann**, 1. Schwimmklub Greiz: 1. Platz DM 50 m Freistil, 50 m Rücken; 2. Platz DM 50 m Schmetterling

**Eyleen Sewina**, RSV Rotation Greiz/Ringen: 5. Platz DM Frauen/63 kg, 3. Platz DM Juniorinnen/ 59 kg, 3. Platz DM weibl. Jugend/ 60 kg

**Julia Wildenhain**, TC Chemie Greiz/Tauchen: 1. Platz DM Mannschaftsorientierung, 4. Platz DM Orientierungstauchen/Punktekurs

**Kandidaten Populärste Mannschaft**  
**1. Männermannschaft RSV Rotation Greiz/Ringen**: Staffelsieger 2. Bundesliga-Nord

**1. Männermannschaft HSV Ron-**

**neburg/Handball**: Oberliga Thüringen

**Damenmannschaft SC Rochade Zeulenroda/Schach**: 2. Bundesliga-Süd

**1. Herrenmannschaft Post-SV Zeulenroda/Tischtennis**: Oberliga Mitte

**Damenmannschaft SG Kurtschau Faustball**: 1. Platz Thüringer Meisterschaften Hallenfaustball

**Matthias Rohn/William Querengässer, TuS Osterburg Weida/Tischtennis**: 1. Platz Thüringer Meisterschaften Doppel (AK U18)

**1. Damenmannschaft SV Pöllwitz/Kegeln**: 2. Bundesliga-Mitte, 1. Platz Thüringer Meisterschaften Kegeln/Classic

**Männerteam TSV Zeulenroda/Feuerwehrt**: 3. Platz Deutschlandcup/Mannschaftsgesamtwertung

**1. Herrenmannschaft KTV Zeulenroda/Kegeln**: 2. Bundesliga Ost-Mitte

**Herrenmannschaft TuS Osterburg Weida/Fechten**: Halbfinale Deutschlandpokal Herrendegen

**Damenmannschaft TC Chemie Greiz/Tauchen**: 3. Platz Weltcup Orientierungstauchen/Mannschaftstreffübung und 2. Platz DM Orientierungstauchen/Mannschaftstreffübung

**Damenmannschaft 1. Schwimmklub Greiz**: 1. Platz Thüringer Meisterschaften/4 x 50 m Lagenstaffel

**1. Männermannschaft SG Langenwolschendorf/Radball**: 1. Platz Thüringer Meisterschaften Elite

**Fanfarezug Greiz**: 1. Platz Fanfaronade/Marschswettbewerb

\*DM - Deutsche Meisterschaften

\*\*WM - Weltmeisterschaften

\*\*\*EM - Europameisterschaften

### Umfrage „Populärste Sportler“ des Jahres 2015 - Landkreis Greiz

#### Sportler

- Schult, Benedikt**  
Kickboxen
- Rohn, Uwe**  
Schießsport
- Voigt, Mario**  
Fechten
- Wendel, Sebastian**  
Ringen
- Schmidt, Marcel**  
Judo
- Abromeit, Helmut**  
Schwimmen
- Hempel, Rafael**  
Tauchen
- Wyczisk, Heintje**  
Luftsport
- Bär, Thomas**  
Pferdesport/Fahrsport
- Kwiczalla, Thomas**  
Feuerwehrt
- Vogel, Stephan**  
Leichtathletik
- Eschrich, Ivo**  
Kegeln
- Thiele, Kersten**  
Radsport
- Rohn, Matthias**  
Tischtennis

#### Sportlerinnen

- Müller, Anna**  
Kegeln
- Winkler, Bettina**  
Pferdesport/Fahrsport
- Wildenhain, Julia**  
Tauchen
- Dietzsch, Constanze**  
Leichtathletik
- Köber, Karina**  
Pferdesport/Springreiten
- Sewina, Eyleen**  
Ringen
- Liebold, Rosa**  
Karate
- Naumann, Benita**  
Schwimmen
- Straub, Katja**  
Fechten
- Opitz, Iris**  
Leichtathletik
- Daßler, Annkatrin**  
Feuerwehrt

#### Mannschaften

- RSV Rotation Greiz**  
Ringen, 1. Männermannschaft
- SV Pöllwitz**  
Kegeln, 1. Damenmannschaft
- HSV Ronneburg**  
Handball, 1. Männermannschaft
- TuS Osterburg Weida**  
Fechten, Herrendegenmannschaft
- Post SV Zeulenroda**  
Tischtennis, 1. Herrenmannschaft
- KTV Zeulenroda**  
Kegeln, 1. Männermannschaft
- Fanfarezug Greiz**  
Spieleute/Spielmannswesen
- SG Kurtschau**  
Faustball, 1. Damenmannschaft
- TC Chemie Greiz**  
Tauchen, Damenmannschaft
- SG Langenwolschendorf**  
Radball, 1. Männermannschaft
- SC Rochade Zeulenroda**  
Schach, 1. Damenmannschaft
- TuS Osterburg Weida**  
Tischtennis, Herrendoppel
- TSV Zeulenroda**  
Feuerwehrt/Männermannschaft
- 1. Schwimmklub Greiz v. 1924**  
4x 50m Lagen/Frauenmannschaft

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_